

INHALT

„Zeit, dass sich was dreht!“	1
Co-Trainer Ausbildung	1
Volley-Kids Convention	2
NWVV Werkzeugkiste	2
Ferien-Camps	2
Trainernachwuchs	3
Mobile FSJ'ler	3
Jtfo 2017	3

Antenne

„Zeit, dass sich was dreht!“

Liebe Volleyballerinnen und Volleyballer in Niedersachsen und Bremen, unter dem o.g. Motto steht unser Projekt Nachwuchsgewinnung im NWVV. In den letzten Monaten haben wir die Ergebnisse der verschiedenen Arbeitskreise Nachwuchs und die daraus hervorgegangenen Erkenntnisse in konkrete Ziele, Strategien und Werkzeuge umgesetzt. In insgesamt fünf regionalen Nachwuchskonferenzen haben wir unsere Ideen mit Euch diskutiert und nochmals feststellen können, dass die Herausforderungen im Bereich der Nachwuchsgewinnung je nach Region oder Verein teilweise sehr unterschiedlich sind, sich aber immer wieder auf dieselben Themen konzentrieren. Wir haben uns aus Sicht des NWVV auf die Themen konzentriert, die wir zentral angehen können oder müssen. Darüber hinaus werden wir fortan individuelle Beratungen für Vereine oder Regionen anbieten, wie Nachwuchsarbeit in konkreten Situationen vor Ort ermöglicht oder verbessert werden kann.

Vereine und Regionen können ab 2017 mit konkreten inhaltlichen Hilfen und personellen Ressourcen vor Ort rechnen, um Nachwuchsarbeit neu zu gestalten, zu verbessern und nachhaltig abzusichern. Es liegt nun an uns allen, diese Chancen zu ergreifen, und aus unseren Dörfern und Städten zukünftige Hochburgen des

Volleyballsports mit erfolgreicher und nachhaltiger Jugendarbeit zu formen. Wichtig ist aber, dass wir die Dinge, die wir tun, gemeinsam anpacken, gemeinsam zwischen Vereinen, Schulen, Regionen und dem Verband, aber auch nicht alleine vor Ort. Wir müssen für unsere Nachwuchsprojekte Mitstreiter vor Ort finden, damit wir nicht alleine bleiben und irgendwann müde werden. Einzelkämpfer erleben wir immer wieder, bewundernswert aber auch problematisch zugleich. Zeigen wir Ihnen, dass es gemeinsam besser geht und die notwendige Arbeit für alle leichter wird und länger Spaß macht. Alle Spielerinnen und Spieler im Spielbetrieb, vom Bundesligaspieler bis zum Freizeitsportler sind aufgefordert - und haben aus meiner Sicht auch die Pflicht - ihrem Sport etwas zurückzugeben für die vielen schönen Stunden, die wir durch unseren Sport erleben. Wenn wir das in Form von eigener Jugendarbeit oder in Form von anderer Unterstützung für die Jugendarbeit in Schulen und Vereinen zurückgeben, ist es gut investiert! Es ist Zeit, dass sich was dreht! Die Kids warten auf uns! Machen wir uns auf den Weg, bevor es andere an unserer Stelle tun!

Mit sportlichen Grüßen
Euer
Heinz Wübbena



Co-Trainer Ausbildung

(fs). Auch im Trainerwesen brauchen wir Nachwuchs – Nutzt jetzt eure Chance! In 2017 werden insgesamt sechs Co-Trainer Ausbildungen angeboten, die je an einem Wochenende stattfinden. Die angehenden Co-Trainer im Alter zwischen 14 und 17 Jahren lernen, wie Volleyballtraining mit Kindern und Jugendlichen gestaltet wird, sodass sie hinterher unterstützend in der Vereinsjugendarbeit mitwirken können.

Die Co-Trainer Termine in der Übersicht:

- 07. – 09.04.2017 Northheim
- 26. – 28.05.2017 Braunschweig
- 02. – 04.06.2017 Lüneburg
- 16. – 18.06.2017 Lastrup
- 04. – 06.08.2017 Emden
- 18. – 20.08.2017 Rotenburg

Die Anmeldung erfolgt **online** im Sams. Der Meldeschluss für Northheim und Braunschweig ist der 31. März 2017.

Volley-Kids Convention

(fs). Volleyball in der Grundschule – Die Volley-Kids Convention 2017 macht's möglich! Bestehend aus einer Schulfortbildung für Sportlehrer und Vereinstrainer und einem Turnier für Grundschulmannschaften der 3. und 4. Klassen bildet das Projekt Lehrer und Trainer weiter, bringt Vereine und Schulen zusammen und zeigt Grundschulkindern die schönste Sportart der Welt.

Die Volley-Kids Convention startet mit einer Fortbildung, in der praxisnah auf das spielerische Erlernen des Volleyballspiels in den Klassen 3 und 4 eingegangen wird. Neben interessierten Sportlehrern sind hier auch Trainer der umliegenden Volleyballvereine gefragt,

die so erste Kontakte zu Schulen knüpfen und außerdem ihre Trainerlizenz verlängern können. Nach der Fortbildung haben die Schulmannschaften ein bis zwei Monate Zeit, das vereinfachte Volleyballspiel im 2:2 zu üben, bevor sie dann auf einem großen Turnier das Gelernte unter Beweis stellen und gegen andere Schulteams antreten können. Teilnehmen kann jede Schule, die zuvor durch eine Lehrkraft bei der Fortbildung vertreten war. Alle Kids werden mit Turnier-Shirts ausgestattet, jede teilnehmende Schule erhält außerdem einen Kids-Volleyball.

Im Frühjahr startet die Volley-Kids Convention 2017 in den Regionen Hannover



und Bremen. Die Vorbereitungen der beiden Projekte befinden sich zurzeit auf Hochtouren. Die Regionen, Vereine, Schulen und der NWWV arbeiten eng zusammen, um zufriedenstellende Ergebnisse zu erzielen.

Die Volley-Kids Convention kommt auch zu euch! Meldet euch bei **Franziska Sonnenberg**. Weitere Informationen erhaltet ihr in diesem [Link](#).

NWWV Werkzeugkiste

(fs). Endlich ist es soweit – Eine Sammlung aus tollen Projekten, Aktionen und Konzepten unserer Vereine und Regionen ist online! Eines haben all diese Werkzeuge gemeinsam: Sie dienen der Nachwuchsgewinnung im Volleyball und laden zum Nachmachen ein.



Schaut auf der [Homepage](#) vorbei und guckt, ob ihr die dort vorgestellten Projekte bei euch anwenden oder zumindest Teile davon übernehmen könnt. Oder habt ihr etwas, das unbedingt noch mit in die Kiste muss? Wir Volleyballer freuen uns über jedes neue Werkzeug, das uns allen zur Verfügung gestellt wird.

Einen großen Beitrag zur Werkzeugkiste leisten die diesjährigen Freiwilligendienstleistenden des FWD-Volleyball-Projekts, das erstmals vom NWWV angeboten wurde. Zuletzt war Dorian Marx aus Stade dran, sein Projekt



„Schnuppervolleyball in der 6. Klasse“ war ein toller Erfolg. Weitere FWD-Projekte folgen in den nächsten Wochen und Monaten.

Ferien-Camps

(fs). Noch lädt das Wetter nicht dazu ein – Einen Gedanken an die Sommerferien kann man trotzdem schon mal verschwenden. Denn nicht nur das NWWV-BeachCamp geht in die zweite Runde, erstmals wird auch ein Camp in der Halle, das Volley-Kids Camp, für Kinder

zwischen 8 und 11 Jahren angeboten! Beide Camps zeichnen sich durch einen absoluten Ferien- und Spaßcharakter aus. Auch wenn hauptsächlich Volleyball gespielt wird, kommen weitere gemeinsame Ferienaktionen nicht zu kurz. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass Vereine

und Regionen diese Angebote in Schulen etc. weit streuen, um auf diesem Wege Nachwuchs zu gewinnen. Für das Volley-Kids Camp können bei **Franziska Sonnenberg** Flyer (Din A4 oder Din A5) bestellt werden.



BeachCamp 2017	Volley-Kids-Camp 2017
03. - 07. Juni in Groß Ilsede	26. - 30. Juni in Hannover
12 - 17 Jahre	8 - 11 Jahre
Weitere Informationen	Weitere Informationen



Trainernachwuchs

(fs). Wo bleiben eigentlich all die Trainer, die wir jährlich im NWWV ausbilden? Diese Frage stellt man sich im Verband seit längerem, zu einem richtigen Ergebnis ist man bisher allerdings nicht gekommen. Aus diesem Grund sucht der NWWV Unterstützung von Sportstu-

denten, die im Rahmen einer Abschlussarbeit und/oder eines Praktikums auf der NWWV-Geschäftsstelle in Hannover nach Antworten sucht. Alle Informationen rund um die Ausschreibung findet ihr in diesem [Link](#).

Mobile FSJ'ler

(fs). Zur kommenden Saison will der NWWV „mobile FSJ'ler“ für die Jugendarbeit in Vereinen und Regionen einstellen. Bereits in der ANTENNE-Ausgabe 04/2017 wurde ausführlich berichtet. Vereine und Regionen können noch bis

zum 26. März 2017 ihr allgemeines Interesse an einem Teil-FSJ'ler für die Saison 2017/2018 verkünden. Dazu steht auf der [Homepage](#) neben vielen Informationen ein Fragebogen zum Ausfüllen bereit.

Jtfo 2017

(fs). Lingen, Braunschweig und Oldenburg fahren nach Berlin.

Am vergangenen Donnerstag standen in Zeven sowohl für den Jungs, als auch für die Mädchen die Wettkämpfe des Landesfinals von Jugend trainiert für Olympia an. Insgesamt lösten vier verschiedene Schulen das Ticket nach Berlin, wo sie beim Bundesfinale im April das Land Niedersachsen vertreten.

Im WK II der Jungs konnte sich das Gymnasium Martino-Katharineum Braunschweig gegen das Christian-Gymnasium Hermannsburg, das Gymnasium Josephinum Hildesheim und die IGS Flötenteich aus Oldenburg, die die Plätze 2, 3 und 4 belegten, erfolgreich durchsetzen. Im WK III wiederum triumphierten die Oldenburger Jungs, die das Marion-Dönhoff-Gymnasium Nienburg, das MK aus Braunschweig und das Gymnasium Hermannsburg in dieser Reihenfolge hinter sich ließen. Erfolgreich waren auch die jüngsten Oldenburger vom Neuen Gymnasium Oldenburg, die im WK IV gewannen und so die Möglichkeit haben, bei den dvj school finals dabei zu sein. Die Plätze 2, 3 und 4 belegten das MK Braunschweig, das Albert-Ein-



stein-Gymnasium Hameln und das Gymnasium Hermannsburg.

Bei den Wettkämpfen der Mädchen dominierten die Mannschaften der Regionalabteilung Osnabrück, im WK II gewann das Gymnasium Georgianum Lingen, im WK III ging das Franziskusgymnasium Lingen als Sieger vom Feld. Im WK IV dominierte das Gymnasium Marianum Meppen. Auf den zweiten Plätzen landete im WK III und IV das MK Braunschweig, gefolgt von Hermannsburg und dem Viktoria-Luise-Gymnasium Hameln im WK III und dem Gymnasium am Markt Achim und dem Gymnasium Lehrte im WK IV. Letztere konnten sich im WK II den 2. Platz sichern, das Otto-Hahn-Gymnasium aus Göttingen und das Gymnasium Her-

mannsburg erreichten die Plätze 3 und 4.

Dank des Ausrichterteams um Marion Körner und Peter Baumann, den Schiedsrichtern und den engagierten Betreuern konnten die 24 Schulmannschaften in Zeven einen tollen schulfreien Tag mit äußerst fairen Spielen verbringen. Nächste Woche folgt das Landesfinale in Bremen, wir wünschen allen bisher qualifizierten Teams aus dem NWWV viel Erfolg in Berlin und bei den school finals!

Zum Hintergrund:

Jugend trainiert für Olympia ist ein Wettbewerb, der gemeinsam von den Schulbehörden und den Landesfachverbänden organisiert wird, um Sportarten in die Schulen zu tragen, darunter Volleyball und Beachvolleyball. Beginnend mit Bezirksvorentscheiden und Bezirksentscheiden qualifizieren sich je Alterklasse und Geschlecht vier Mannschaften aus den vier Regionalabteilungen Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück für das Landesfinale. Im WK II wird im 6 gegen 6, im WK III im 4 gegen 4 und im WK IV im 3 gegen 3 gespielt.

Herausgeber:

Nordwestdeutscher

Volleyball-Verband e.V.

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10

30169 Hannover

Redaktion:

Patrik Zimmermann

p.zimmermann@nwwv.de

Tel.: 0511/98193-0

